



SEMINARE
FÜR FRAUEN
GENDER-SEMINARE
NRW



Liebe Freundinnen und Freunde des Landesbüro NRW,
1919 durften Frauen in Deutschland das erste Mal wählen und gewählt werden. Als am 19. Januar 1919 die Wahlen zur Deutschen Nationalversammlung stattfanden, beteiligten sich 82 % der stimmberechtigten Frauen. 37 weibliche Abgeordnete zogen ins Parlament ein (9%).

Dieser Meilenstein in der politischen Partizipation und Gleichstellung kann allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Frauenanteil im Deutschen Bundestag aktuell nicht nur stagniert, sondern 2017 mit 30,7 Prozent auf einen Wert von 1998 zurückgefallen ist. In einigen Länderparlamenten sieht es nicht besser aus: Hier ist der Frauenanteil teils rückläufig und liegt ebenfalls bei durchschnittlich einem Drittel. Der Frauenanteil bezüglich der Oberbürgermeister_innen bundesweit sieht noch schlechter aus: Er erreicht nicht einmal 10 Prozent.

Wir möchten Sie deshalb unterstützen! Das Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung wendet sich speziell an Frauen, die sich bereits auf kommunalpolitischer Ebene oder im Ehrenamt vor Ort engagieren oder Lust haben, sich künftig in der Kommune aktiv einzumischen. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, die politische und gesellschaftliche Teilhabe von Frauen zu fördern! Zudem möchten wir die Arbeit der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen in NRW unterstützen.

Wir bieten Workshops und Seminare an, die das Handwerkzeug für das Ehrenamt sowie persönliche und methodische Kompetenzen vermitteln. Dabei finden genderspezifische Herausforderungen, denen Frauen im kommunalpolitischen Engagement begegnen, Beachtung.

Wir möchten dazu anregen, die fachliche Kompetenz, die kommunikativen Fähigkeiten und Kenntnisse aktueller politischer Themen zu verbessern.

Gerne entwickeln wir für den politischen Weiterbildungsbedarf Ihrer Gruppe ein zielgruppengerechtes Angebot.

Nutzen Sie unser Seminarprogramm! Wir laden Sie herzlich ein.

Jeanette Rußbült, Landesbüro NRW

SEMINARE FÜR FRAUEN 2019

22. – 23.2. Köln	Sprache und Macht aus der Reihe „Rhetorik für Frauen“	40 €
15. – 16.3. Duisburg	Strategisches Networking für Frauen	40 €
30. – 31.3. Bonn	Speechwriting Grundlagen des Redenschreibens	40 €
10. – 12.5. Köln	Konflikttraining Umgang mit schwierigen Situationen	50 € (3 Tage)
28. – 29.6. Bonn	Stimmtraining aus der Reihe „Rhetorik für Frauen“	40 €
5. – 6.7. Düsseldorf	Zeitmanagement/Stressbewältigung	40 €
6. – 7.9. Köln	Stegreifrede aus der Reihe „Rhetorik für Frauen“	40 €
14. – 15.9. Düsseldorf	Verhandlungstraining	40 €
20. – 22.9. Duisburg	Projektmanagement Veränderungen brauchen Ziele	50 € (3 Tage)
11. – 12.10. Münster	Moderation in Teams und Großgruppenformaten	40 €

GENDER-SEMINARE 2019

29. – 30.3. Paderborn	Gender anders kommunizieren mit Methoden des Design Thinking	40 €
--------------------------	--	------



RHETORIK FÜR FRAUEN

Wer das Sagen hat, wird wahrgenommen. Sprache nimmt eine bedeutende Rolle ein, sie ist ein wesentlicher Teil der Kommunikation.

Diese Seminarreihe wendet sich an Frauen, die im Rahmen ihres gesellschaftspolitischen Engagements öffentlich etwas zu sagen haben.

Die Reihe teilt sich in drei Module, die unabhängig voneinander (und auch unabhängig in der Reihenfolge) belegt werden können:

Modul Sprache und Macht/Schlagfertigkeit

Neben Grundlagen und Übungen zur Selbstsicherheit werden im Seminar anhand von Beispielen Strategien für einen bewussten Umgang mit Sprache vorgestellt und geübt. Ziel ist es, sich sprachlich zu behaupten. Schlagfertigkeit ist erlernbar!

Inhalt: Verbale und nonverbale Kommunikation, Umgang mit unfairen verbalen Angriffen, Sprache und Macht, Kommunikation von Männern und Frauen, Schlagfertigkeit

22./23. Februar 2019, Köln

Modul Stimmtraining

Es reicht nicht aus, etwas zu sagen zu haben! Wir müssen unsere Stimme auch entsprechend einsetzen! Ziel ist, sich im gesellschaftspolitischen Alltag sprachlich zu behaupten.

Inhalt: In schwierigen Situationen souverän bleiben, Bedeutung der Stimme, Steigerung der Atemkapazität, Stimme und Emotionen, Modulationsübungen, Artikulationsübungen

28./29. Juni 2019, Bonn

Modul Stegreifrede/Argumentationstraining

Wie kann ich die eigene Position selbstbewusst vertreten und Inhalte in Bezug auf Argumente und Ausdruck authentisch und überzeugend vermitteln? Im Mittelpunkt steht das Training der Argumentationsfähigkeit.

Welche Argumentationstechniken gibt es und wann können sie eingesetzt werden? Pro- und Contra-Debatten ermöglichen die Anwendung in der Praxis.

Inhalt: Argumentationstechniken, Aufbau einer Rede, Stegreifrede, Pro- und Contra-Debatte

06./07. September 2019, Köln

Strategisches Networking für Frauen

Was Männer seit Jahrhunderten erfolgreich praktizieren, können Frauen auch: Strippen ziehen. Das Spektrum der Netzwerke reicht von sozialen Clubs über berufliche Bünde bis zur Web-Gemeinschaft.

Netzwerkerinnen zeichnen sich durch die Fähigkeit aus, ein Beziehungsnetz zu knüpfen, systematisch zu erweitern und diese Beziehungen für die jeweiligen Ziele zu nutzen. Aber was gibt es für Arten von Netzwerken, was sind Chancen und Risiken von Netzwerken und wie funktioniert Netzwerken überhaupt?

15./16. März 2019, Duisburg

Speechwriting – Grundlagen des Redenschreibens

Kommunalpolitikerinnen und in der Kommune aktive Frauen stehen oft vor der Situation, eine Rede halten zu müssen und Menschen von der eigenen Idee überzeugen zu wollen. Man sucht nach einem humorvollen und/oder interessanten Einstieg und nach einer Möglichkeit, (kommunalpolitische) Inhalte verständlich, aber nicht langweilig vorzutragen.

Dieses Seminar ist genau richtig! Speech Writing ist ein Tool für den gelungenen Auftritt. In einer Kleingruppe von maximal 16 Teilnehmerinnen werden wir lernen, wie man Reden konzipiert, schreibt und vorträgt.

Durch viele praktische Übungen und individuelles Feedback kann der große Auftritt geübt werden, abgerundet durch Tipps und Tricks wie die richtige Outfitwahl, Atemübungen und ein spannender Einstieg in verschiedene Redesituationen.

30./31. März 2019, Bonn

Konflikttraining – Umgang mit schwierigen Situationen

Konflikte sind oft ein Tabuthema. Oft lassen sich Konflikte nicht vermeiden. Menschen mit unterschiedlichen Werten, Zielen, Interessen und Wahrnehmungen treffen aufeinander.

Wir bieten in diesem Seminar an, Konfliktstile zu reflektieren, Situationen zu entschärfen, den Umgang mit unfairen Methoden zu entgegnen und Strategien zu entwickeln, um auch festgefahrene Situationen zu überwinden

10. – 12. Mai 2019, Köln

Zeitmanagement und Stressbewältigung

Oftmals reicht die zur Verfügung stehende Zeit einfach nicht aus, um alles zu erledigen. Wir empfinden dabei Stress. Wichtig ist, ruhig und gelassen zu bleiben, um mit den Belastungen umzugehen und Ausgleich zu finden.

Arbeitstechniken und ein gutes Zeitmanagement helfen, produktiver zu arbeiten und die Aufgaben besser zu bewältigen. Um körperlich zu entspannen und gedanklich abzuschalten sind Entspannungsmethoden wichtig. Möglichkeiten zur Stressbewältigung werden vorgestellt und auf ihre Anwendbarkeit im Alltag diskutiert.

Das praxisorientierte Seminar verknüpft Methoden des Zeit- und Selbstmanagements mit Erkenntnissen aus der Stressforschung mit dem Ziel, besser mit beruflichen, familiären und ehrenamtlichen Belastungen umzugehen. Dabei orientiert sich das Angebot speziell an den Bedürfnissen von Frauen, die sich gesellschaftlich engagieren.

5. – 6. Juli 2019, Düsseldorf



© Daniela Daurzki

Verhandlungstraining

Dieses Seminar richtet sich an alle Frauen, die mehr aus ihren Verhandlungen rausholen oder sich endlich trauen wollen, ein Verhandlungsgespräch einzufordern. Selbstsicher und stimmig verhandeln kann zu jeder Zeit gelernt werden. Egal, ob es um die nächste Gehaltserhöhung, die Verteilung von Zuständigkeiten oder Positionen im Ehrenamt geht: immer und überall kommen wir in Verhandlungssituationen. In diesem Training werden die verschiedenen Verhandlungstypen vorgestellt, die Rolle von Macht in Verhandlungssituationen wird thematisiert, Techniken zur selbstsicheren Kommunikation werden besprochen und der theoretische Input wird durch viele praktische Gruppen- und Einzelübungen erprobt. Offenheit für Neues und Mut Verhandlungstechniken selbst auszuprobieren sind die Voraussetzung für dieses Seminar!

14. – 15. September 2019, Düsseldorf

Projektmanagement – Veränderungen brauchen Ziele

Wie plane ich zielführend mein Projekt? Wir wollen von der Zielformulierung bis hin zur Realisierung des Projektes Schritte aufzeigen. Dazu gehören die Führung einer Organisation/eines Projektes ebenso wie Öffentlichkeitsarbeit und der richtige Umgang mit der Presse.

20. – 22. September 2019, Duisburg

Moderation

Auch im Ehrenamt muss oftmals eine Versammlung oder eine Arbeitsgruppe moderiert werden. Moderator_innen sollen ergebnisorientiert und effektiv arbeiten. Wie leite ich eine Gruppe von Ehrenamtlichen? Wie moderiere ich im kleinen und größeren Rahmen professionell?

In diesem Seminar werden verschiedene Moderationsmethoden ausprobiert und nützliche Grundsätze zur Planung und Vorbereitung gegeben. Außerdem wird die Rolle der Moderatorin, Körpersprache und Kommunikation in der Moderation und Hinweise zur Durchführung von Moderationen Thema sein. Tipps zum Zeitmanagement und der Umgang mit schwierigen Teilnehmer_innen runden die Inhalte ab.

11./12. Oktober 2019 Münster

GENDER-SEMINARE

Die Gender-Seminare können als Module für Gruppen angefragt werden. Termine werden vereinbart.

Darüber hinaus wird es 2019 einen feststehenden Termin für alle Interessierte geben, die bereits gendersensibilisiert sind, aber Gender und Geschlechtergerechtigkeit wieder mehr zum Thema machen möchten bzw. andere Wege in der Kommunikation gehen wollen.

Gender anders kommunizieren

Ideen und Austausch mit Design Thinking

Schulung für Multiplikator_innen und Kommunalpolitiker_innen

An guten Argumenten fehlt es nicht. Diese Erfahrung machen viele, die in Verwaltungen, Politik oder Organisationen für Geschlechtergerechtigkeit arbeiten. Die Vorbehalte und Widerstände gegenüber Gender-Themen sind oft groß – und selten fachlich begründet.

Die Innovationsmethode Design Thinking lädt zum Perspektivwechsel ein, sie stellt die Zielgruppen und ihre Anliegen in den Vordergrund: Welche Fragen, Bedürfnisse oder Hindernisse haben unsere Zielgruppen? Wen wollen wir erreichen und wie kann das auf neuen Wegen gelingen? An welche Interessen und Bedürfnisse könnten Gender-Fragen anschließen? Wo gibt es inhaltliche und auch emotionale Anknüpfungspunkte?

Das Seminar bietet viel Raum zum Austausch untereinander und vermittelt neue methodische Impulse zur Entwicklung von Projekten und Strategien in der Gender-Kommunikation.

29./30. März 2019, Paderborn
weiterer Termin auf Anfrage

Modul: Sexismus und Gender-Marketing in den Medien

Mann erfolgreich als Macher – Frau sexy als Deko

Täglich wird uns in der Werbung und im Rest der Medien durch das Bedienen von Geschlechterstereotypen gezeigt, wie ‚Frauen‘ und ‚Männer‘ angeblich sind. Welchen Einfluss nehmen vom Sexismus und vom Gender Marketing geprägte Medieninhalte auf uns? Im Seminar sollen entsprechende Wirkungen entschlüsselt und reflektiert werden. Gemeinsam sollen eigene Handlungs- und Verhaltensmuster diskutiert und Strategien entwickelt werden, mit denen ein eigener Beitrag zur Schaffung gleicher Voraussetzungen für die Geschlechter geleistet werden kann. Wie kann ein eigener Beitrag aussehen, im Sprechen und Handeln, in Text und Bild.

Termin für Gruppen auf Anfrage



DIE SEMINARLEITER_INNEN

Andrea Blome

ist seit 1999 in Münster mit einem Redaktionsbüro selbstständig. Ihr beruflicher Alltag hat sich immer wieder verändert. Sie ist PR-Arbeiterin mit journalistischem Anspruch, seit 2005 bis 2015 Herausgeberin des Magazins *existenzielle*, seit vielen Jahren Moderatorin und zunehmend auch Kommunikationsberaterin. Ihre Kinder sind 16 und 18 Jahre alt.



Christiane Keller-Zimmermann

ist Großhandelskauffrau, Diplom-Psychologin, Schwerpunkt Abo-Psychologie, seit 1993 freiberufliche Trainerin in den Bereichen Kommunikation und Führung, Stressbewältigung und Rhetorik, Moderation, Coaching, Personal- und Organisationsentwicklung, Erwachsenenbildung, Weiterbildungen im Life-Work-Balance-Bereich und Stresspräventionsprogrammen.



Anika Knauer

ist seit April 2016 freiberufliche Trainerin. Sie bietet Training und Beratung für die Bereiche Kommunikation, Interkulturelle Sensibilisierung und Rhetorik an. Anika hat Medien und Politische Kommunikation (M.A.) in Berlin und Washington DC studiert. Während ihres Studiums hat sie für politische Stiftungen, PR-Agenturen und den öffentlich-rechtlichen Rundfunk gearbeitet.



Birgit Ladwig-Tils

ist Erwachsenenpädagogin, Management- und Kommunikationstrainerin, Mitglied im Redner_innendienst TEAMEUROPE der EU-Kommission, Dozentin.



Martina Troyer

ist seit 2008 mit einem Medienbüro für strategische Kommunikation in Lohmar selbstständig tätig. Die freie Online-Redakteurin, PR- & Social Media Beraterin schreibt u.a. für Autorenmagazine, gibt Seminare, coacht oder hält Vorträge zu Personal Branding, Networking in digitalen Zeiten oder rund um Webstrategie. 2012 war sie Mitgründerin des Kölner Quartiers der Digital Media Women e.V. und engagiert sich seitdem im Orgateam. 2013 initiierte sie in Lohmar das erste Unternehmerinnen Netzwerk gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten und unterstützt zudem ehrenamtlich als Expertin den Zukunftsplan Inklusion der Stadt in der Arbeitsgruppe „Frauen & Arbeit“. Mehr: martina-troyer.de.



© teresa-rothwang.com

Katja Reszel

ist selbstständige Medienpädagogin und arbeitet hier mit unterschiedlichen Zielgruppen, sowie Kommunikationstrainerin in der Erwachsenenbildung. Sie hat Kommunikations- und Medienwissenschaft, Betriebswirtschaftslehre sowie Kulturwissenschaft studiert.





GENDER NRW 2019
barcamp



**VERNETZUNG,
VIELFALT UND
FEMINISMUS**

12-10-2019

in Köln

SAVE THE DATE ...

© coentolias/photocase.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldungen nehmen wir per Mail, per Fax oder per Post entgegen:

Martina Schürmann

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

Tel-Nr. 0228 883-7206, E-Mail: anmeldung.lbnrw@fes.de

Voraussetzung für eine Teilnahme ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Fahrtkosten für die An- und Abreise sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.

Barrierefreiheit: Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor Seminarbeginn an die zuständige Sachbearbeitung (siehe Website).

Datenschutz: Die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird Ihnen zugesichert.

Ausfall von Veranstaltungen: Bei zu geringer Teilnehmer_innenzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. In einem solchen Fall informieren wir Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Wenn Sie nicht teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Stornierung bis spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Bei einer späteren Stornierung oder bei Fernbleiben wird die volle Seminarpauschale fällig.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 40,00 €/2 Tage bzw. 50,00 €/3 Tage (Ermäßigung für Arbeitslose, Schüler_innen, Azubis und Student_innen um 10,00 € mit entsprechendem Nachweis) schließt das Programm, die Unterkunft (im DZ) und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) im Rahmen des Seminars ein, sofern nicht anders ausgewiesen.

Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich (liegt ca. zwischen 15,00 € bis 25,00 € pro Person/Nacht, variiert je nach Veranstaltungsort). Dieser Zuschlag ist von den Teilnehmer_innen direkt vor Ort ans Tagungshaus zu zahlen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein Verzicht auf einzelne Leistungen die Teilnahmegebühr nicht mindert.

Sie finden das Thema spannend, aber der Termin klappt nicht? Sie engagieren sich im Verein, Verband oder einer anderen Organisation und haben Interesse an einem o. g. Seminar für eine Gruppe, die ehrenamtlich tätig ist? Gerne entwickeln wir für den politischen Weiterbildungsbedarf Ihrer Gruppe ein zielgruppengerechtes Angebot.

Rufen Sie uns an: Jeanette Rußbült, Tel: 0228 883-7210.

www.fes.de/landesbuero-nrw

www.facebook.com/FESNRW

twitter.com/FESNRW

EFQM
Committed to excellence

SEMINARE FÜR FRAUEN 2019 Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Klare Kommunikation – souveräner Auftritt

Frauen gestalten Beruf und Gesellschaft

18. – 22. November, Attendorn

Seminarleitung: Sarah Morcos

Teilnahmezuschale: 120,00 €

Noch nie waren Frauen so gut ausgebildet und qualifiziert wie heute. Seit 100 Jahren ist politische Teilhabe von Frauen im Wahlrecht verankert. Aber: Noch sind wir nicht bei dem Ziel angekommen, die Gleichberechtigung der Geschlechter zu verwirklichen. Gerade in Beruf und Gesellschaft mangelt es oft an Anerkennung und Sichtbarkeit. Anerkennung und Wahrnehmung sind auch abhängig von einem souveränen Auftritt, klarer Kommunikation und einer „starken Stimme“.

Das „christliche Abendland“ als Hüterin der Frauenrechte?

Gesellschaftliche Rollenbilder zwischen Einwanderungskultur und Rechtspopulismus

04. – 08. November, Bonn

Seminarleitung: Raana Gräse

Teilnahmezuschale: 120,00 €

Frauen sind im öffentlichen Raum präsenter denn je. Feministische Strategien und Forderungen wie die Quote sind in der Gesetzgebung angekommen. Ist also im „christlichen Abendland“ die Gleichberechtigung erreicht? Aktuelle Gesellschaftsbilder, feministische Strömungen und rechtspopulistische Argumentationsmuster werden im Seminar untersucht und anhand politischer Ereignisse und gesellschaftlicher Entwicklungen in Deutschland kritisch hinterfragt.

**Bitte bei Interesse, Fragen und Anmeldung an:
arbeitnehmerweiterbildung@fes.de**

Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung bietet Weiterbildungsmöglichkeiten, um das Verständnis für gesellschaftliche, soziale und politische Zusammenhänge zu fördern. Unser Angebot richtet sich insbesondere an Arbeitnehmer_innen aus Nordrhein-Westfalen, die ihren Anspruch auf Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz wahrnehmen wollen. Aber auch anderen Interessierten aus NRW steht die Teilnahme offen. Fragen zu den Seminarinhalten beantwortet Rebecca Demars (rebecca.demars@fes.de).

Anmeldungen mit Postanschrift, Telefonnummer und einem Hinweis, ob Sie eine Freistellung nach dem ArbeitnehmerWeiterbildungsgesetzes NRW benötigen an:

arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

Die Teilnahmezuschale schließt die pädagogischen Leistungen und Seminarunterlagen, Ihre Unterbringung im Einzel- oder (falls gewünscht) Doppelzimmer sowie Frühstück, Mittagessen und Abendessen (ohne Getränke) ein.



Frauen in die Räte – Meine erste Kandidatur!

14. – 15. Juni 2019 in Dortmund

Seminarleitung: Mandy Stalder-Thon

Teilnahmezuschale 60,00 €

Wie funktioniert Kommunalpolitik? Wie arbeitet der Rat in meiner Stadt/Gemeinde? Wie werde ich Kandidatin und kann die Menschen von meinen Ideen überzeugen? Wie viel Zeit werde ich benötigen? Was muss ich dafür können und wissen? Diesen und weiteren Fragen wird in diesem Seminar nachgegangen, das sich ausdrücklich an Teilnehmerinnen richtet, die bei der nächsten Kommunalwahl zum ersten Mal für ein Mandat kandidieren möchten. Neben einer Einführung in die Funktionsweise der Kommunalpolitik, die dort handelnden Akteure und den kommunalen Haushalt als Steuerungselement kommt auch die praktische Arbeit nicht zu kurz. Das Verfassen von Anträgen, die Sammlung von guten Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen und der Austausch mit einer Mandatsträgerin runden das Programm ab.



Frauen in die Fraktionsspitze! Fraktionen erfolgreich führen

27.-28. September 2018 in Hagen

Seminarleitung: Simone Klein

Teilnahmezuschale 50,00 €

Fraktionsvorstände stehen stets unter Druck, mit einer Vielfalt und Vielzahl von Vorlagen, Vorhaben aus Wahlprogrammen, Koalitions- oder Oppositionsansprüchen umzugehen. Die Fraktionsarbeit soll koordiniert, die Fraktionsmitglieder sinnvoll eingebunden und beteiligt werden und ständig muss der Spagat zwischen Anspruch und Wirklichkeit bewältigt werden. Alle Beteiligten erwarten angemessene Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme auf die örtlichen Gegebenheiten in ihren Wahlkreisen. Zu meistern sind auch die Reflexion über die Aufgaben, die Gruppe, über die Kompetenzen und Fähigkeiten.

Für Vorsitzende und Vorstandsmitglieder zählen daher Kommunikations-, Strategie- und Dialogkompetenz ebenso zu den Kernkompetenzen, wie die Fähigkeit, die Balance zwischen Ehrenamt, Beruf und Familie zu halten.

Wir stärken diese Führungskompetenzen im Seminar und erarbeiten Strategien wie der Sprung in die Führungsebene für kommunalpolitisch aktive Frauen gelingen kann.

Das Seminar richtet sich an (stellvertretende) Fraktionsvorsitzende und Frauen, die es werden wollen.

Bitte bei Interesse, Fragen und Anmeldung an:
jennifer.heinzen@fes.de
www.fes.de/kommunalakademie

50%

Erfahrung
sexuelle
Belästigung

22,3%

Frauen
in nationalen
Parlamenten

Gender
Pensions
Gap

40,2%

20%

Frauen
in Aufsichtsräten

3,1%

Erfahrung
sexueller Gewalt

23,6%

Frauen
im EU-Parlament

22%

Gender
Gap
PoA